



15 Jahre HOPE Dresden

Pressemitteilung vom 26.10.2020

Plan C im Jubiläumsjahr

Das HOPE-Jubiläumskonzert wird vom 30.10.20 auf 2021 verschoben

- **Einen neuen Plan gibt es auch für das HOPE Charity Dinner in Dresden. Es findet am Wochenende in zwei Teilen statt und soll dringend benötigtes Geld für das HOPE-Kinderprojekt in Südafrika einspielen.**

Die Vorbereitungen auf das HOPE-Jubiläumskonzert am Freitag sind gestoppt, die Veranstaltung zugunsten des Projektes HOPE Cape Town wird ins nächste Jahr verschoben. Initiatorin Viola Klein hat sich die Entscheidung nicht leicht gemacht: „Wir haben Verantwortung für die Gesundheit unserer Gäste. Auch wenn unser Hygienekonzept unter den verschärften Corona-Schutzregeln immer noch gilt, bleibt die Frage, ob sich die Gäste in einer Veranstaltung mit über 600 Menschen wirklich wohl fühlen.“

Jetzt wird das Konzert in die Open Air-Saison verlegt, ein neuer Termin soll so schnell wie möglich gefunden werden. „Die Filmnächte Dresden haben uns spontan Unterstützung zugesagt, auch von der Jungen Garde kam sofort ein Hilfsangebot“, so Michaela Gornickel von der Agentur Par.X Marketing & Events, welche das Konzert organisiert. „Das ist ein wichtiger Lichtblick, denn wir haben zusammen mit vielen Partnern so viel Zeit in die Vorbereitung des Konzertes gesteckt! Bei einer Open Air-Veranstaltung können wir auch mehr Tickets verkaufen. Das Geld wird in Südafrika dringend gebraucht.“ Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit.

An der Idee der drei Charity Dinner in Dresden, Berlin und München halten die Organisatoren fest. Wobei sich auch hier ein Plan C abzeichnet: Das bereits ausverkaufte Charity Dinner in Dresden wird nun in zwei Teilen mit je 100 Gästen am Freitag und am Samstag geplant. „Wir sind dem Team im Hotel Taschenbergpalais Kempinski sehr dankbar, dass es so flexibel ist, die Veranstaltung innerhalb weniger Tage neu zu organisieren“, betont Viola Klein. Auch die Konzepte für das Dinner am 20.11. in Berlin bzw. am 29. Januar in München werden noch einmal geprüft.

Seit 15 Jahren sammeln die Organisatoren der Dresdner HOPE-Gala Spenden für das Kinderprojekt „HOPE Cape Town“ in Südafrika. Über 1,7 Millionen Euro wurden bereits überwiesen, um Kindern in den Townships von Kapstadt zu helfen. Die Spenden werden so dringend gebraucht wie noch nie.

Durch die Corona-Pandemie werden die Spenden gebraucht wie nie zuvor

„Die wichtigste Aufgabe der Mitarbeiter von HOPE ist gerade der Kampf gegen Hunger!“, betont Stefan Hippler, Gründer und Leiter des Projekts HOPE Cape Town in Südafrika. „Durch den langen Lockdown können die Menschen nicht arbeiten gehen, sie verdienen kein Geld und können kein Essen kaufen. Das HOPE-Projekt organisiert seit Monaten Suppenküchen und versorgt über 1000 Menschen pro Tag.“

Darüber hinaus steht das HOPE-Projekt vor einschneidenden Veränderungen. Das Township Blikkiesdorp, wo HOPE Cape Town eine wichtige soziale Arbeit leistet, muss bald einem großen Bauvorhaben des Flughafens weichen und plant mit seinem Containerstandort den Umzug nach Delft. Die Betreuung der HIV-positiven Kinder gestaltet sich momentan auch schwierig. „Aus Angst vor dem Corona-Virus versäumen viele Patienten die Kontrolltermine im Krankenhaus“, so Stefan Hippler. „Schwangere kommen nicht zum HIV-Test vorbei, und so werden wieder mehr positive Babys geboren. Das wirft das Projekt um Jahre zurück. Aber es gibt auch Hoffnung. Die Pläne, für Jugendliche eine Berufsausbildung wie in Deutschland zu ermöglichen, nehmen Gestalt an. Nächstes Frühjahr geht es los.“

www.hopegala.de

Spendenkonto

Inhaber: HOPE-Kapstadt Stiftung
Ostächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE44 8505 0300 3100 3880 02 BIC: OSDD DE 81 XXX

Pressekontakt HOPE Dresden 2020

i.A. Sabine Mutschke PR
Tel. 03 51/ 849 32 43
E-Mail pr@mutschke.de

Kontakt Organisationsteam der HOPE Aktionen in Dresden i.A. der HOPE Kapstadt Stiftung

Par.X Marketing & Events
Michaela Gornickel
Telefon 0351 259 82 166
michaela.gornickel@par-x.de

Viola Klein
Mitglied im Kuratorium der HOPE Kapstadt Stiftung und Initiatorin der HOPE-Gala
Tel. (0 351) 497 01-120
E-Mail viola.klein@hopegala.de